**Sevel: FCA und Groupe PSA verlängern Partnerschaft bis 2023**

London, 14. Februar 2019

FCA Italy und Groupe PSA haben eine Vereinbarung zur Verlängerung ihrer vor 40 Jahren begonnenen, erfolgreichen Kooperation für leichte Nutzfahrzeuge bis ins Jahr 2023 unterzeichnet.

Die Bedingungen der neuen Vereinbarung umfassen auch die Fortführung der Produktion von großen Transportern wie Fiat Ducato, Peugeot Boxer und Citroen Jumper durch das Joint Venture sowie die Produktion weiterer Versionen, um die Anforderungen der Marken Opel und Vauxhall abzudecken.

Um den erwarteten Anstieg der Nachfrage für FCA und der Groupe PSA zu bedienen, haben beide Partner eine Ausweitung der Produktionskapazitäten in Sevel ab 2019 mit potenziell zusätzlichen Schichten beschlossen.

Die Vereinbarung sieht zudem ergänzend eine mittelfristige Nutzung von Produktionskapazitäten der Groupe PSA zur Montage bestimmter Versionen großer Transporter für die Marken Peugeot, Citroen, Opel und Vauxhall vor.

Das 1981 in Val di Sangro (Atessa, Italien) eingeweihte Werk Sevel verfügt über eine Fläche von mehr als 1,2 Millionen Quadratmetern und beschäftigt rund 6200 Mitarbeiter. Es ist das größte und felxibelste Werk für die Produktion leichter Nutzfahrzeuge in Europa, das Fahrzeuge in einer großen Anzahl unterschiedlicher Konfigurationen produzieren kann. Sevel ist zudem weltweit eine der fortschrittlichsten Produktionsstätten für leichte Nutzfahrzeuge in Bezug auf Spezialisierung, Organisation und Arbeitsleistung. Das Werk beherbergt unter anderem eine eigene Akademie, um Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter zu gewährleisten, Simulationen durchzuführen und Innovationen zu fördern.